



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 14.04.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Mitglieder des Marktgemeinderates

Arlt, Wolfgang
Blank, Stefan
Bräuer, Jürgen
Burgis, Wolfgang
Gundel, Wolfram
Hauenstein, Christian
Hein, Emmi 3. BGM
Keim, Dieter
Kuhr, Hans
Pfeiffer, Hans
Pfeiffer, Rainer
Rudolph, Jürgen
Scheiderer, Klaus
Simon, Fritz
Stark, Helmut
Stürmer, Hans-Jürgen
Vogel, Walter 2. BGM
Ziegler, Christoph

Ortssprecher

Scheiderer, Gerhard
Schuster, Helene
Wolf, Else
Würflein, Christiane
Zucker, Wolfgang

Schriftführer/in

Wimmer, Bernd

Verwaltung

Spörl, Volker

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Koschek, Norbert

entschuldigt

Reiter, Helmut

entschuldigt

Ortssprecher

Fetz, Friedrich

entschuldigt

Rottler, Brigitta

entschuldigt

Verwaltung

Schwab, Melanie

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen
 - 1.1 Bauamt
 - 1.2 Bauhof
- 2 Breitbandausbau
- 3 Schulturnhalle
 - 3.1 Vergaben
 - 3.1.1 Kücheneinrichtung
 - 3.1.2 Estrich
 - 3.1.3 Bodenbeläge
 - 3.1.4 Parkettarbeiten
 - 3.1.5 Gussasphaltestrich
- 4 Baugebiet Petersburg
Vergabe Erschließungsarbeiten
 - 4.1 Kanal- und Wasserleitungsarbeiten
 - 4.2 Straßenbauarbeiten
- 5 Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) - Kommunale Allianz
- 6 Auftragsvergabe Druck Amtsblatt **2015/048**
- 7 Einführung einer EDV-Pauschale oder Beschaffung von Tablets für die Gremienarbeit
- 8 Jahresrechnung 2014
Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 9 Bekanntmachungen

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen

TOP 1.1 Bauamt

Schulturnhalle / Musiksaal

Die Innenausbau- und Haustechnikgewerke werden ausgeführt. Derzeit sind neben der Firma für den Innenputz die Elektro- und Sanitärinstallationsfirmen im Einsatz. Verschiedene Gewerke werden heute vergeben. Die Arbeiten verlaufen im Zeitplan.

Feuerwehr- / Dorfgemeinschaftshaus Neudorf

Außen sind die Arbeiten praktisch abgeschlossen, es werden derzeit Innenausbauarbeiten durchgeführt.

Dorferneuerung Neudorf

Die Randbereiche (Zufahrten, Grünflächen, etc.) werden derzeit fertiggestellt. In der Woche nach dem 1. Mai soll die Deckschicht für die Straße aufgebracht werden.

Dorferneuerung Dietenholz

Die Arbeiten werden fortgeführt. Die ungebundene Tragschicht ist durchgehend eingebaut; derzeit werden die Randeinfassungen eingebaut. Der Einbau der Asphaltsschichten soll anschließend an den Deckenbau in Neudorf erfolgen.

Die Störung im Telefon- und Internetdienst am 27.03. wurde durch die in Dietenholz eingesetzte Baufirma verursacht, die das Glasfaserkabel nach Dietenhofen abgerissen hat. Derzeit ist das Kabel nur provisorisch verbunden. Es soll in Kürze ausgewechselt werden.

Bitten an die Telekom, in Dietenholz Vorarbeiten für eine schnellere Internetversorgung bereits derzeit durchzuführen (z.B. zusätzlichen Abzweig im Glasfasernetz) wurden abschlägig beschieden.

Staatsstraße 2246 / Kreisstraße AN 24

Das Staatliche Bauamt teilte heute mit, dass die Einmündung der Kreisstraße AN 24 in die Staatsstraße 2246 bei Münchzell vom 28.04. bis 10.07.2015 unter Vollsperrung umgebaut wird.

Erschließung Baugebiet Petersburg und Wasserversorgung Adelmansdorf

Herr 1. Bürgermeister Erdel, Herr 2. Bürgermeister Vogel, Herr Krach vom Ingenieurbüro Christofori und Partner und Herr Spörl waren am vergangenen Freitag zu einer Besprechung beim Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe in Gonnersdorf. Zweck der Besprechung war, zu klären wie die beiden o.g. Gebiete von der Dillenberggruppe versorgt werden können.

Ergebnis war, dass das Ortsnetz in Diethofen überrechnet werden muss. Es ist – wie in anderen Gemeinde auch – historisch gewachsen und daher in manchen Bereichen zu schwach dimensioniert.

Die Überrechnung mit Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen soll durch das Ingenieurbüro Christofori und Partner erfolgen.

Ansbacher Straße

Das Ingenieurbüro Christofori und Partner hat in der gestrigen Sitzung des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses einen Vorschlag für den Ausbau der Ansbacher Straße vorgelegt. Die Planunterlagen können von den Gemeinderats – Mitgliedern in den nächsten Tagen über das Ratsinformationssystem abgerufen werden.

TOP 1.2 Bauhof

- 20 KV Leitung am Silberbuck-Amselweg wird verlegt durch Firma Elektro- und Leitungsbau-Gesellschaft mbH aus Scheßlitz. (Begleitende Aufsicht)
- Kleinhaslach Versorgungsstreifen wird Pflaster neu verlegt
- In der Bauschuttdeponie werden Höhenlinien in Zusammenarbeit mit Ing. Büro Heller ermittelt und hergestellt
- FFW-Haus Leonrod werden Wände innen neu verputzt.

TOP 2 Breitbandausbau

Herr Langer vom Breitbandzentrum Bayern informiert das Gremium über das bisher Geleistete und die nun zu gehenden nächsten Schritte anhand einer PowerPoint –Präsentation (siehe Anlage)

Beschluss:

Es wird ein einstufiges Verfahren durchgeführt. Die Ausschreibung wird nicht in Lose aufgeteilt. Die Auftragsvergabe soll am 14.07.2015 erfolgen.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 3 Schulturnhalle

TOP 3.1 Vergaben

**TOP
3.1.1**

Kücheneinrichtung

Wegen der Zahlungsunfähigkeit der Firma Diekmann, die den Auftrag für die Einrichtung der Küche im Zuge der Sanierung der Schulturnhalle / des Neubaus eines Mehrzwecksaales ursprünglich erhalten hatte und die Arbeiten nun nicht mehr beginnen und durchführen kann, musste eine erneute Ausschreibung stattfinden.

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Ausschreibung“. Zur Submission am 24.03.2015 haben 5 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Alle Positionen wurden ohne Änderungen mit Preisen versehen. Positionen mit Bietertextergänzungen wurden vollständig ausgefüllt. Die angebotenen Fabrikate und Typen sind gleichwertig.

Der Fachingenieur empfiehlt die Vergabe an die Firma VAU Großküchentechnik, NL Nürnberg, Edisonstraße 24, 90431 Nürnberg, zum Angebotspreis von 99.297,17 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 117.524,69 € inkl. MwSt.

Die Firma VAU-Großküchentechnik ist dem Fachingenieurbüro bekannt. Ihm liegen keine negativen Informationen bezüglich der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit vor. Referenzlisten wurden angefordert.

Die fortgeschriebene Auftragssumme (also einschließlich der genehmigten Nachträge) der Firma Diekmann lautete auf 99.291,35 €, so dass die nun entstehenden Mehrkosten 5,82 € betragen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Kücheneinrichtung im Zuge der Sanierung der Schulturnhalle / des Neubaus eines Mehrzwecksaales an die Firma VAU Großküchentechnik, NL Nürnberg, Edisonstraße 24, 90431 Nürnberg, zum Angebotspreis von 99.297,17 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

**TOP
3.1.2**

Estrich

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Ausschreibung“. Zur Submission am 13.04.2015 haben 3 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Der Architekt empfiehlt die Vergabe an die Firma EG Estrich GmbH, Bogenstraße 16, 90762 Fürth, zum Angebotspreis von 45.967,22 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es wird 3,00 % Nachlass gewährt.

Dieser Nachlass ist in der Angebotssumme bereits berücksichtigt.

Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 56.763,60 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Estricharbeiten für die Sanierung der Schulturnhalle / den Neubau eines Mehrzwecksaales an die Firma EG Estrich GmbH, Bogenstraße 16, 90762 Fürth, zum Angebotspreis von 45.967,22 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

**TOP
3.1.3 Bodenbeläge**

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Ausschreibung“. Zur Submission am 13.04.2015 haben 3 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Der Architekt empfiehlt die Vergabe an die Firma Rudolf Erler, Bodenbeläge und Parkett, Taugenroth 18, 91737 Ornbau zum Angebotspreis von 23.715,45 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es werden 5,00% Nachlass gewährt.

Der Nachlass ist in der Angebotssumme bereits berücksichtigt.

Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 26.012,21 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Bodenbelagsarbeiten für die Sanierung der Schulturnhalle / den Neubau eines Mehrzwecksaales an die Firma Rudolf Erler, Bodenbeläge und Parkett, Taugenroth 18, 91737 Ornbau zum Angebotspreis von 23.715,45 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

**TOP
3.1.4 Parkettarbeiten**

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Ausschreibung“. Zur Submission am 13.04.2015 haben 4 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Der Architekt empfiehlt die Vergabe an die Firma Rudolf Erler, Bodenbeläge und Parkett, Taugenroth 18, 91737 Ornbau zum Angebotspreis von 19.076,00 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es werden 5,00% Nachlass gewährt.

Der Nachlass ist in der Angebotssumme bereits berücksichtigt.

Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 41.917,75 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten zum Einbau des Holzparketts im Zuge der Sanierung der Schulturnhalle / des Neubaus eines Mehrzwecksaals an die Firma Rudolf Erler, Bodenbeläge und Parkett, Taugenroth 18, 91737 Ornbau zum Angebotspreis von 19.076,00 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

**TOP
3.1.5 Gussasphaltestrich**

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Ausschreibung“. Zur Submission am 13.04.2015 haben 3 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote von zwei Firmen sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Der Architekt empfiehlt die Vergabe an die Firma Thannhauser&Ulbricht, Gussasphalt und Estrich GmbH, Hauptstraße 32, 86742 Fremdingen zum Angebotspreis von 19.037,03 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Nachlass und Skonto werden nicht gewährt.

Das Angebot der Fa. BAGU GmbH kann nicht gewertet werden. Es wurde unverschlossen zur Submission vorgelegt.

Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 45.216,43 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten für den Gussasphalt – Estrich im Zuge der Sanierung der Schulturnhalle / des Neubaus eines Mehrzwecksaales an die Firma Thannhauser&Ulbricht, Gussasphalt und Estrich GmbH, Hauptstraße 32, 86742 Fremdingen zum Angebotspreis von 19.037,03 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 4 Baugebiet Petersburg Vergabe Erschließungsarbeiten

Die oben genannte Maßnahme wurde im Bayerischen Staatsanzeiger am 13. März 2015 öffentlich ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis wurde von 22 Firmen angefordert. Zur Submission am 8. April 2015 wurden für Los 1 acht Angebote und für Los 2 ebenfalls acht Angebote vorgelegt.

Zusammenfassend kann folgendes festgestellt werden:

Die Gesamtvergabesumme lautet vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Marktgemeinderat auf € 811.513,71 incl. 19 % Mehrwertsteuer.

Die niedrigste Summe der Vergabe, bei einer Wertung sämtlicher Nachlässe und Vergabe an einen Bieter, ergibt sich mit brutto € 820.977,14.

Eine getrennte Vergabe ist die wirtschaftlichere Ausführung der Erschließungsarbeiten.

TOP 4.1 Kanal- und Wasserleitungsarbeiten

Inhalt des Leistungsverzeichnisses Los 1 – Abschnitt Kanalbauarbeiten ist die komplette Herstellung des Mischwasserkanals der Straße „Petersburg“ gemäß der Entwurfsplanung sowie die Ausführung von 13 Stück Grundstückshausanschlüsse einschließlich der zugehörigen Hausanschlussschächte.

Inhalt von Los 1 – Abschnitt Wasserleitungsbauarbeiten ist die Ausführung einer Wasserleitung von der Straße „Petersburg“ bis zum Haunoldshofer Weg durch die Erschließungsstraße des Baugebiets einschließlich 13 Hausanschlüsse. Weiter wurde die Ausführung eines Löschwasserbehälters, V = 100 m³, in das Leistungsverzeichnis mit aufgenommen.

Im Hauptangebot bietet die Firma Dauberschmidt Hoch- und Tiefbau GmbH, Dinkelsbühl mit € 431.097,68 incl. 19 % Mehrwertsteuer vor der Firma Moezer GmbH, Lichtenau mit brutto € 438.603,58 und der Firma Schmelzer Bau GmbH, Wolframs-Eschenbach mit brutto € 440.530,56 als Wenigstnehmender an.

Teuerster Bieter ist die Firma Thannhauser + Ulbricht Straßen- und Tiefbau GmbH, Fremdingen mit brutto € 632.897,86.

Von den Firmen Dauberschmidt, Moezer, Ochs und Gustav Meyer wurden Nebenangebote vorgelegt.

Formale Mängel sind in den Leistungsverzeichnissen nicht enthalten.

Wertung der Nebenangebote:

- Nebenangebot der Firma Dauberschmidt, Dinkelsbühl:

Die Firma Dauberschmidt bietet anstelle einer Lieferung von Bodenaustauschmaterial die Behandlung und den Wiedereinbau des vorhandenen Bodens mit Bindemittel an.

Zur Wertung von Nebenangeboten müssen diese qualitativ und quantitativ gleichwertig mit dem Hauptangebot sein.

Bei einer Behandlung des vorhandenen Bodens mit Bindemittel gemäß der Beschreibung der Firma Dauberschmidt kann eine Gleichwertigkeit in qualitativer Hinsicht nicht hergestellt werden. Im Nebenangebot ist weder die Durchführung von Eignungsprüfungen, Erstprüfungen noch eine Kontrollprüfung erwähnt. Ein objektiver Nachweis, dass die qualitative Gleichheit mit der Lieferung von nichtbindigen Boden erfolgt, ist so nicht gegeben.

Weiter entsteht bei einer evtl. entsprechend hohen Zugabe von Bindemittel bei späteren Aufgrabungen ein Mehraufwand gegenüber dem Hauptangebot.

Zusammenfassend kann die Durchführbarkeit und daraus folgender Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot durch die Beschreibung im vorliegenden Nebenangebot nicht gewährleistet werden.

Die Beurteilung des Nebenangebots wurde mit der VOB-Stelle der Regierung von Mittelfranken abgestimmt.

Das Nebenangebot der Firma Dauberschmidt kann deshalb nicht gewertet werden (rechnerische Einsparung: brutto € 8.244,89).

- Nebenangebot der Firma Moezer, Lichtenau:

Die Firma Moezer legt 4 Nebenangebote zur Ausführung der vorgesehenen Kunststoffrohren mit Stahlbetonrohren vor.

Die Gleichwertigkeit von Stahlbetonrohren und Kunststoffrohren ist bei einer Fließgeschwindigkeit im Rohr unter 5 m/s im Kanal gegeben.

Das Nebenangebot für die Ausführung der Rohrleitung in Stahlbeton in der Steilstrecke (Fließgeschwindigkeit über 8 m/s) wird nicht gewertet.

Weiter hat die Firma Moezer ein Nebenangebot für die Ausführung der Schachtbodenteile mit Epoxidharzbeschichtung anstelle der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen GFK-Auskleidung vorgesehen.

Die Ausführung der Schachtbodenteile kann als gleichwertig betrachtet werden.

Bei Wertung der gleichwertigen Nebenangebote ergibt sich eine Einsparung von brutto € 8.250,00 und die Angebotssumme der Firma Moezer lautet dann auf € 430.511,51 incl. 19 % Mehrwertsteuer.

- Nebenangebot der Firmen Ochs und Meyer:

Die rein rechnerische Wertung der Nebenangebote der beiden oben genannten Firmen verändert die Reihung auf Platz 1 bis 3 nicht.

Die Firmen Dauberschmidt und Moezer sind in der engeren Wahl.

Die Prüfung der Zuverlässigkeit, Eignung und Fachkunde hat ergeben, dass beide Firmen gleichwertig zu betrachten sind.

Prüfung der Angebote auf Mischkalkulation:

Es liegt in beiden Fällen keine Mischkalkulation vor.

Die Firma Moezer wurde aufgefordert, die Aufgliederung der Einheitspreise und Gesamtangebotssumme in der vertraglich festgelegten Frist bis 20. April 2015 vorzulegen.

Ergebnis der Angebotswertung:

Nach Prüfung und Wertung sämtlicher Angebote und Nebenangebote kann festgestellt werden, dass die Firma Moezer GmbH, Lichtenau unter Wertung der Nebenangebote 1, 2, 4 und 5 mit einer Gesamtangebotssumme für Los 1: Kanal- und Wasserleitungsarbeiten mit € 430.511,51 incl. 19 % Mehrwertsteuer am wirtschaftlichsten anbietet.

Die Angebotssumme gliedert sich wie folgt:

| | |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| Anteil Kanalbauarbeiten gesamt | € 283.419,52 incl. 19 % MWSt. |
| davon | |
| Hauptkanal | € 241.304,39 incl. 19 % MWSt. |
| Hausanschlüsse mit Hausanschlussschacht | € 42.115,13 incl. 19 % MWSt. |
| Anteil 13 Stück Hausanschlussschächte | € 15.518,93 incl. 19 % MWSt. |
| Die Angebotssumme, ohne Kanalhausanschlüsse, beläuft sich somit auf | € 267.900,59 incl. 19 % MWSt. |
| | |
| Anteil Wasserleitungsarbeiten gesamt | € 147.091,99 incl. 19 % MWSt. |
| davon | |
| Wasserleitung mit Hausanschlüssen | € 96.121,06 incl. 19 % MWSt. |
| Löschwasserbehälter, V = 100 m ³ | € 50.970,93 incl. 19 % MWSt. |

Im Vergleich zu den Kostenberechnungen der Entwürfe Kanalbau und Straßenbau kann mitgeteilt werden, dass für die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten Gesamtkosten von € 450.000,00 incl. 19 % Mehrwertsteuer ermittelt waren.

Das Angebot für die Kanalbauarbeiten liegt unter den Kosten der Kostenberechnung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten für den Bau des Kanals und der Wasserleitung im Baugebiet „Petersburg“ an die Firma Moezer GmbH, Lichtenau, unter Wertung der Nebenangebote 1, 2, 4 und 5 zum Angebotspreis von 460.511,51 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 4.2 Straßenbauarbeiten

Inhalt des Leistungsverzeichnisses Los 2 – Straßenbauarbeiten ist die Ausführung der Straßenbauarbeiten, die Erdarbeiten für die Straßenbeleuchtung, Kabelverlegung, die Herstellung einer DSL-Trasse mit Leerrohren DN 100 mit Hausanschlüssen DN 50 und die Treppen-Rampenkonstruktion von der Straße „Petersburg“ zum Baugebiet.

Die Firma Ernst Hähnlein Bau-GmbH, Feuchtwangen bietet im Hauptangebot mit € 381.002,20 incl. 19 % Mehrwertsteuer vor der Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH, Buttenheim mit brutto € 396.919,09 und der Firma Gustav Meyer GmbH, Windsbach mit € 405.558,87 incl. 19 % Mehrwertsteuer am wirtschaftlichsten an.

Teuerster Bieter ist die Firma Ochs Rohrleitungsbau GmbH, Nürnberg mit brutto € 475.427,03. Nebenangebote wurden von den Firmen Dauberschmidt und Ochs vorgelegt, dass bei gemeinsamer Vergabe ein Nachlass von 4 % bzw. bei der Firma Ochs ein Pauschalnachlass gegeben wird.

Die rein rechnerische Wertung dieser Nebenangebote verändert jedoch die Reihung auf Platz 1 und 2 nicht.

Formale Mängel sind in den Leistungsverzeichnissen nicht enthalten.

Die Eignung, Fachkunde und Zuverlässigkeit der Firma Hähnlein ist gegeben.

Eine Mischkalkulation liegt nicht vor.

Mit Schreiben vom 13. April 2015 wurde die Firma Hähnlein aufgefordert, die Aufgliederung der Einheitspreise und der Gesamtangebotssumme bis 20.04.2015 vorzulegen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass keine Mischkalkulation vorliegt.

Ergebnis der Angebotswertung:

Die Firma Ernst Hähnlein Bau-GmbH, Feuchtwangen bietet die Ausführung für Los 2 – Straßenbauarbeiten mit einer Gesamtangebotssumme von € 381.002,20 inkl. 19 % Mehrwertsteuer und 4 % Nachlass am wirtschaftlichsten an.

Die Angebotssumme setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Straßenbauarbeiten gesamt: | € 290.432,73 incl. 19 % MWSt. |
| Erdarbeiten Straßenbeleuchtung, Leerrohre, DSL-Kabel-Verlegung | € 19.892,93 incl. 19 % MWSt. + 4 % Nachlass |
| Anteil Treppen-Rampenkonstruktion, Ausführung in Granitmaterial | € 70.676,54 incl. 19 % MWSt. |

Bei einer Ausführung der Treppenstufen und Podeste in Betonmaterial ergibt sich eine mögliche Einsparung von brutto € 2.665,76.

Für die Straßenbauarbeiten war eine Gesamtsumme von € 379.000,00 incl. 19 % Mehrwertsteuer geschätzt.

Die Straßenbauarbeiten liegen im Bereich der Kostenberechnung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten die Straßenbauarbeiten im Baugebiet Petersburg an die Firma Ernst Hähnlein Bau GmbH, Feuchtwangen, zu vergeben. Die Treppen - Rampenkonstruktion soll in Granit ausgeführt werden. Somit ergibt sich ein Angebotspreis von 290.432,73 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 5 Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) - Kommunale Allianz

Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) wurde auf den Weg gebracht, um die Zusammenarbeit der Mitgliedsgemeinden der Komm,A-Allianz zu vertiefen. Zusätzlich nehmen daran der Markt Lichtenau sowie die Gemeinde Sachsen teil. Die Kosten für das ILEK werden durch einen 75 %-igen staatlichen Zuschuss sowie durch Kostenanteile der einzelnen Gemeinden getragen. Der Anteil des Marktes Diethofen beläuft sich auf 3.619,00 €. Es ist angedacht aus den Kommunalen Allianzen Komm,A und LiSa eine neue Kommunale Allianz mit künftig 8 Mitgliedsgemeinden zu gründen.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Auftragsvergabe Druck Amtsblatt

zurückgestellt

TOP 7 Einführung einer EDV-Pauschale oder Beschaffung von Tablets für die Gremienarbeit

Die Mitglieder des Marktgemeinderates sowie Ortssprecher nutzen nun schon fast alle das Rats-Infosystem sowie teilweise die verschiedenen Anwendungen über Tablets etc.. Entsprechende Vereinbarungen wurden ebenfalls unterzeichnet. Als nächster Schritt ist nun angedacht, entweder iPads zu beschaffen, oder eine monatliche EDV-Pauschale für den Einsatz eigener Systeme sowie für den Ersatz von Druckkosten zu gewähren. Die Empfehlung für die Höhe der EDV-Pauschale beläuft sich auf 10,00 €/Monat. Der Einzelpreis eines iPad liegt derzeit mit der

benötigten Ausstattung bei ca. 370 €. Für iPads mit einem Steckplatz für eine SIM-Karte müssen ca. 120 € durch den jeweiligen Nutzer aufgezahlt werden.

Geschäftsleiter Wimmer wird die Anzahl der benötigten Geräte abfragen und nach einer erneuten Angebotseinholung diese Angelegenheit nochmals dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorlegen.

zur Kenntnis genommen

| | |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| TOP 8 | Jahresrechnung 2014 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------|

Beschluss:

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird wie vorgelegt (siehe Anlage) zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

| | |
|--------------|-------------------------|
| TOP 9 | Bekanntmachungen |
|--------------|-------------------------|

- Die Unfallstatistik der PI Heilsbronn für das Jahr 2015 wurde ausgehändigt.
- Der Leuchter im Sitzungssaal soll mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet werden.
- Der durch die neuen Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Hallenbades sowie auf der Kläranlage erzeugte Strom wurde nahezu zu 100 % in den jeweiligen Einrichtungen verbraucht.
- Der vor einiger Zeit errichtete Brunnen an der Ballsporthalle wurde zwischenzeitlich genehmigt. Es dürfen im Jahr 3000 m³ Wasser zum Bewässern der Sportplätze entnommen werden.
- Es ist angedacht, im Umkleibereich des alten Feuerwehrgerätehauses wieder eine Bekleidungskammer für bedürftige Bürger des Marktes Dietenhofen einzurichten. Hierzu soll demnächst eine Begehung stattfinden.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 22:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Bernd Wimmer
Schriftführer/in